

## ST. VEIT



Die Volkstums-gemeinschaft brachte die Freyung GEBENETER

## Der Tag für die Freyung

Symbol für Wiesenmarkt wurde gestern in St. Veit feierlich aufgestellt.

Es möge ein gutes Omen sein – pünktlich zur Aufstellung der Freyung gestern um 10.30 Uhr hat der Regen aufgehört. Nach musikalischen Darbietungen der EMV Stadtkapelle St. Veit marschierte die Volkstums-gemeinschaft St. Veit mit der Freyung auf den St. Veiter Hauptplatz. Die Markt-Zeit in der Herzogstadt ist damit offiziell eröffnet.

Vizebürgermeister und Marktreferent Rudi Egger: „Der St. Veiter Wiesenmarkt, der am 30. September beginnt, ist eines der bedeutendsten Feste in ganz Österreich.“ Bürgermeister Gerhard Mock, hob den Stellenwert des Eröffnungsumzuges hervor: „Das ist der wirklich wahre Trachtenumzug, das können wir stolz behaupten.“

Reinhard Sereinig, Organisator des Eröffnungsumzuges, freut sich übrigens auf 2000 Teilnehmer, die ihr Mitmachen angekündigt haben.

**Christian Wetternik**

# Retter auf der Flattnitz im Großeinsatz

250 Einsatzkräfte waren gestern bei der Bezirkskatastrophenübung mit dabei. Unter anderem wurden „Skifahrer“ von Lift geborgen.

Von Hannes Steinmetz

Auf der Flattnitz ist, vermutlich aufgrund eines Blitzschlages, ein Brand ausgebrochen. Um 8.45 Uhr wurde Bezirkskrisenalarm ausgerufen. Durch den Wind breitet sich der Brand rasch aus. Mehrere Wehren sind schon vor Ort. Flugunterstützung durch das Bundesheer wird angefordert. Diese dramatischen Szenen spielten sich gestern auf der Flattnitz ab. Gott sei Dank handelte es sich dabei aber nicht um einen Ernstfall, sondern nur um die jährliche Bezirkskatastrophenschutzübung. 250 Einsatzkräfte – darunter die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei, die Bergrettung, die Rettungshundebrigade sowie die Bezirkshauptmannschaft – waren im Einsatz.

Das Wetter machte dem Einsatzstab, der von Bezirkshauptfrau Claudia Egger angeführt wurde, aber einen Strich durch die Rechnung. So wurde relativ

rasch klar, dass der angeforderte Hubschrauber aufgrund der Witterung nicht in Klagenfurt starten kann. „In diesen Situationen wird wieder deutlich, wie sehr es bei solchen Fällen auf die Einsatzkräfte ankommt. Die Mannschaft hat eindrucksvoll bewiesen, dass sie bei jeder Witterung einsatzfähig ist“, sagte Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser, der ebenfalls dem Krisenstab angehörte.

Und so musste das Wasser mit den großen Tanklöschfahrzeugen, die zwischen 2000 und 4000 Liter fassen, im Pendelverkehr zum mehrere Kilometer entfernt gelegenen Einsatzort gebracht werden. Im Zuge der 14. Bezirkskatastrophenschutzübung wurden aber noch weitere Szenarien beübt. Unter anderem wurde angenommen, dass Windbruch die Stromversorgung unterbrochen hat und deshalb Skifahrer am Sessellift festsitzen. Sie mussten, in einer aufwendigen und spektakulären



Fotos und Videos unter [kleinezeitung.at/stveit](http://kleinezeitung.at/stveit)

Rettungsaktion von der Bergrettung Althofen Hemmaland abgeseilt werden. „Wir haben uns extra für diese Szenarien entschieden, weil sie tatsächlich jederzeit eintreten können“, sagt die Bezirkshauptfrau. Sie zog zum Ende der Übung gegen 16 Uhr eine positive Bilanz über den Verlauf: „Obwohl der Regen die Bedingungen erschwert hat, hat alles sehr gut funktioniert. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einheiten funktioniert vorbildlich und ich glaube, dass wir im Ernstfall gut aufgestellt sind.“



Wasser wurde aus einem Bach gepumpt, Matsch und steiles Gelände erschwerten den Einsatz







Die „Skifahrer“ wurden von der Bergrettung Althofen Hemmland aus rund 15 Metern Höhe geborgen

WEICHSELBRAUN (5)

”

In diesen Situationen wird wieder deutlich, wie sehr es auf die Einsatzkräfte ankommt.

Die Mannschaft hat eindrucksvoll bewiesen, dass sie bei jeder Witterung einsatzfähig ist.

**Egon Kaiser,**  
Bezirksfeuerwehrkommandant

“

”

Wir haben uns extra für diese Szenarien entschieden, weil sie tatsächlich jederzeit eintreten können.

**Claudia Egger,**  
Bezirkshauptfrau und Leiterin des Einsatzstabes

“

— ANZEIGE —

**KLEINE  
ZEITUNG**

**AUKTION**

## ST. VEIT/GLAN HAT MEHR ZU BIETEN

Ersteigern Sie bei der 26. Online-Auktion der Kleinen Zeitung bis 26. September Produkte aus Ihrer Region um bis zu 50% günstiger.



Art.-Nr. 71297

### INJOY St. Veit 6 Monate Fitness Abo

Ladenpreis € 396,-  
Zuschlag ab **€ 198,-**



Art.-Nr. 72709

### Wimitzer Bier-Partyset

Ladenpreis € 150,-  
Zuschlag ab **€ 75,-**



Art.-Nr. 72093

### Baumeisterbetrieb-Gutschein auf alle Leistungen

Ladenpreis € 1.000,-  
Zuschlag ab **€ 500,-**

Alle Angebote auf einem Klick unter [auktion.kleinezeitung.at](http://auktion.kleinezeitung.at)